

Atrium

Magazin für
Wohnkultur, Design
und Architektur

HAMBURG
So wohnt Star-
Stylist Wolfram
Neugebauer

KÖLN
Das erfolgreiche Designer-
Duo kaschkasch zeigt uns
seine Werkstatt

14 Seiten Spezial
KÜCHE
Möbel und Geräte
für perfekte
Gastgeber



ITALIEN

ZU BESUCH IM LAND DES GUTEN GESCHMACKS:
DREI WOHNREPORTAGEN UND VIELES MEHR

Die zwei Baukörper unterschiedlicher Höhe mit einem kubistischen Kernstück sind L-förmig auf dem weitläufigen Gelände angeordnet.

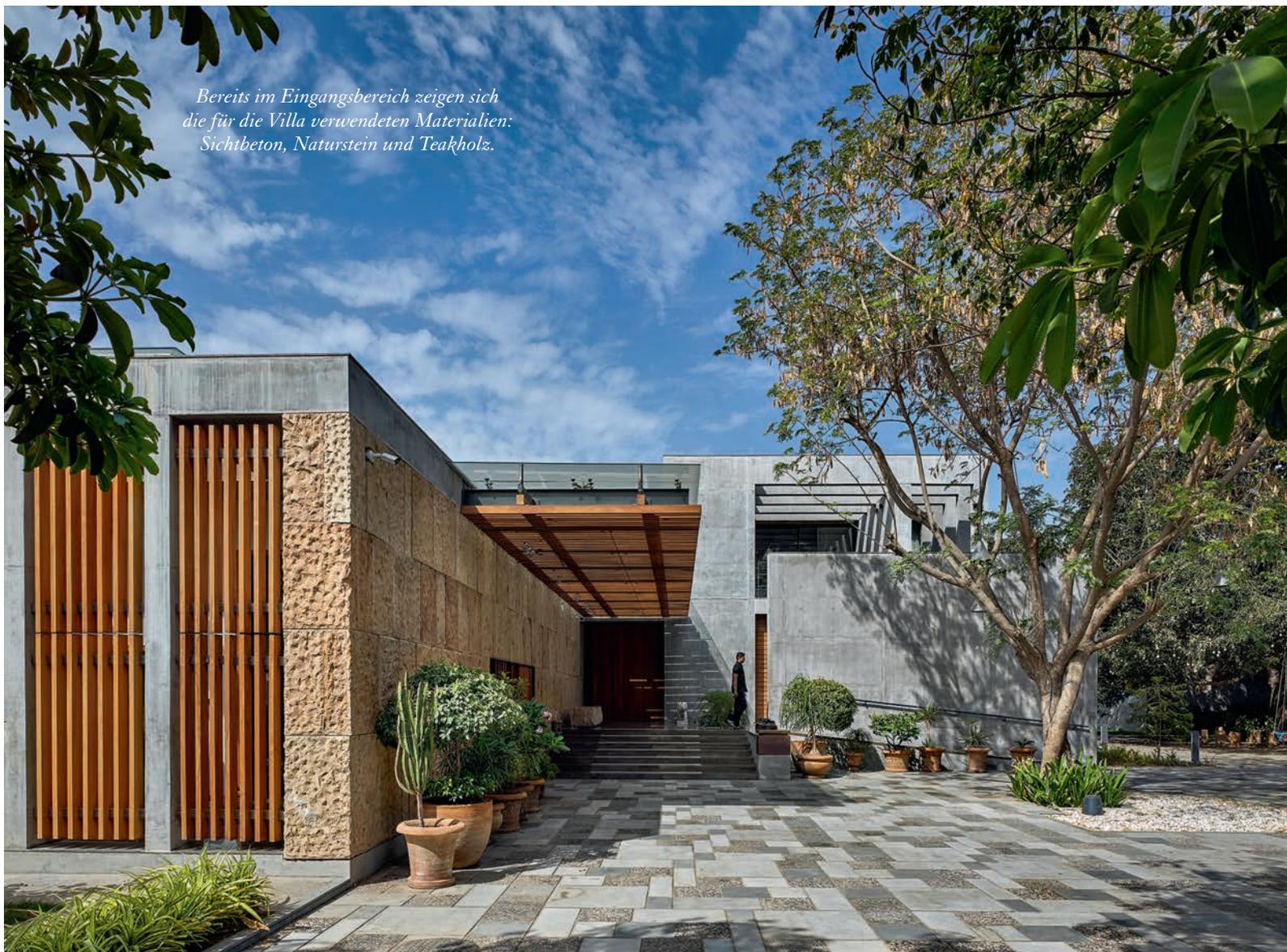


Palast der Harmonie

Das Stuttgarter Architekturbüro BLOCHER PARTNERS hat für eine indische Unternehmerfamilie eine Residenz geschaffen, die Tradition und Moderne gekonnt verbindet.

Text: Hans-B. Adams, Fotos: Harshan Thomson, Redaktion: Cornelia Etter

Bereits im Eingangsbereich zeigen sich die für die Villa verwendeten Materialien: Sichtbeton, Naturstein und Teakholz.



Die jahrtausendealte Architekturlehre «Vaastu Shastra» ist das indische Pendant zur chinesischen Feng-Shui-Lehre. Es beschreibt Prinzipien der Gestaltung, Dimensionierung, Raumaufteilung und Geometrie zum nachhaltigen Bauen, Wohnen und Leben in Harmonie mit der Natur. Bis heute hat dieses Wissen nichts an Aktualität eingebüsst und findet auch in westlichen Ländern zunehmend Anklang. Im Stadtteil «South Bopal» am westlichen Rande der indischen Millionenstadt Ahmedabad wurde für eine Unternehmerfamilie ein aussergewöhnlich atmosphärisches Zuhause gebaut. Lage, Grundriss und Nutzung der einzelnen Räume der Villa mit einer Wohnfläche von rund 1800 Quadratmetern leiten sich aus den indischen Lehren ab.

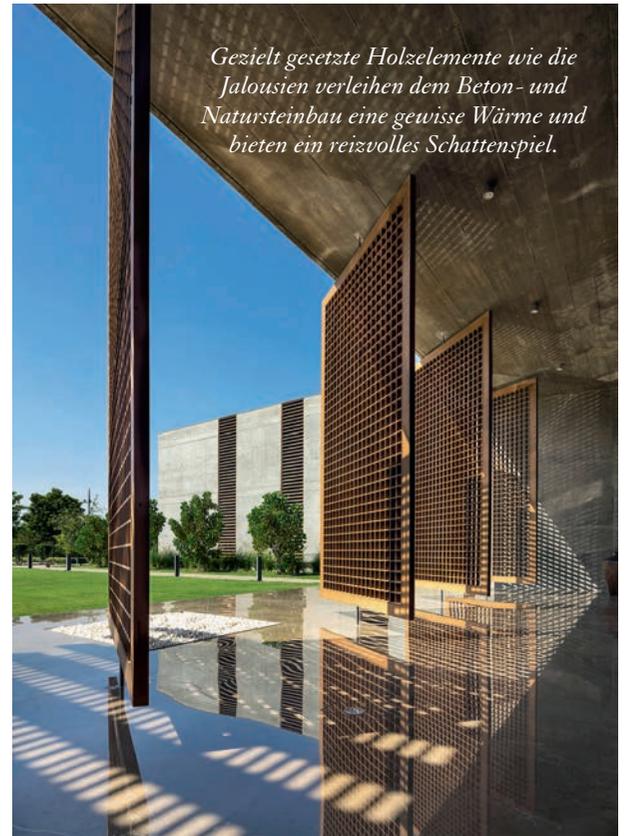
Zwei Baukörper unterschiedlicher Höhen mit einem Kubus als Kernstück ordnen sich L-förmig auf dem Gelände an. Sie bilden die geradlinige Silhouette des modernen Sichtbeton- und Natursteinbaus, der durch seine

spannungsvolle Höhenstaffelung aus jeder Perspektive immer wieder neu erscheint. Die unbearbeitete, leicht schroffe Betonfassade wirkt dank grosser Fensterflächen luftig und einladend. Gezielt eingesetzte Holzelemente verleihen dem minimalistischen Äusseren der Residenz eine gewisse Wärme. Zudem nehmen rechteckige Ausparungen in der Fassade und seitliche Fensterbänder dem Gebäude die Schwere. Natürlichkeit strahlt auch der handgeschlagene, goldfarbene Sandstein aus Rajasthan aus, der den vorderen Teil des Hauses umgibt. Die raue Natursteinfassade fügt sich aus Blöcken unterschiedlicher Breiten zusammen. Vom Eingang ins Innere des Hauses gelangt man zum Funktionsblock der Küche, dann zum Essbereich und wieder nach draussen auf die Veranda.

Höchster Wohnkomfort

Eine Verschmelzung aus Innen und Aussen ergibt sich auch aus der Fortsetzung der Strukturen, der Farben und Materialien in den Innenräumen. Hier trifft maximaler Wohnkom-

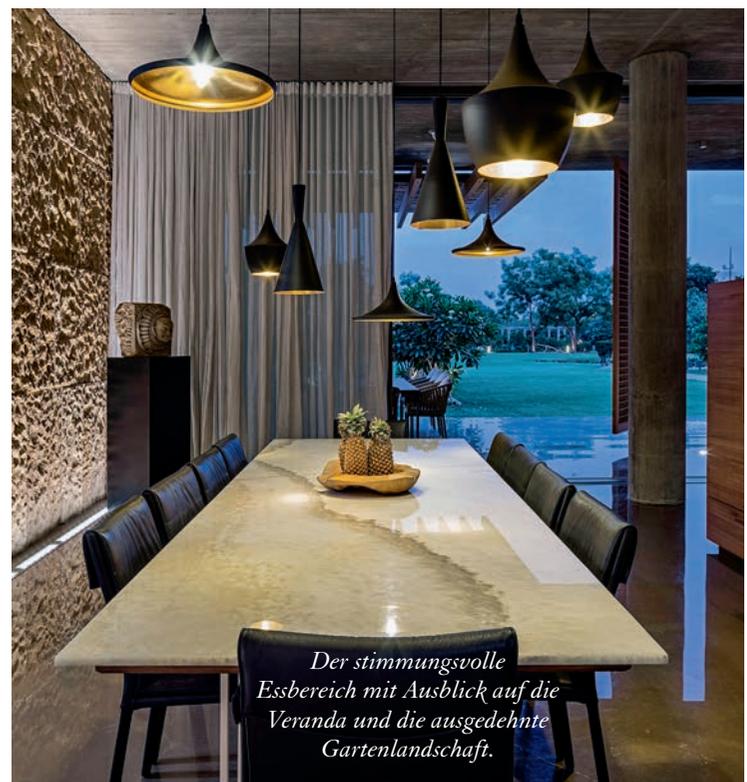
Die indische «Vaastu Shastra»-
Lehre enthält Prinzipien
zum nachhaltigen Bauen,
Wohnen und Leben in
Harmonie mit der Natur.





Die doppelgeschossige Lobby überzeugt mit hochwertigen Materialien wie dem Marmorboden und einem stimmigen Einrichtungs- und Lichtkonzept.

fort auf höchste Eleganz. Mit den verwandten Bauelementen Sichtbeton, Teakholz, italienischer Marmor sowie viel Licht, Transparenz und Geometrie wird in den Räumen moderne Klarheit und eine behagliche Atmosphäre erzielt. An der Eingangstür hört man im Hintergrund ein Plätschern. Aber erst beim Betreten der Treppe erscheint ein Brunnen im Blickfeld, der sich zunächst hinter einer freigestellten Betonwand versteckt. Die Haustür öffnet sich einladend auf ganzer Breite des Eingangsbereiches und führt durch einen kurzen Flur in die helle, sechs Meter hohe, doppelgeschossige Lobby, mit Blick auf die weit ausladende Gartenlandschaft. Von der Lobby gelangt man über den angeschlossenen Korridor, den eine lang gezogene Wasserfläche begleitet, in die privaten Bereiche. Ein direkter Zugang führt in die repräsentativen Räume der 28-Zimmer-Villa. Im Erdgeschoss befinden sich neben Lobby, Essbereich, Gäste-Appartement und geräumigen Wohnbereichen ein exklusives Home Cinema und das private Büro des Hausherrn. Im ersten Stock sind die Zimmer der Töchter mit eigenen Ankleiden und Badezimmern sowie ein exquisiter Spabereich mit angeschlossenem Fitnessraum



Der stimmungsvolle Essbereich mit Ausblick auf die Veranda und die ausgedehnte Gartenlandschaft.

Moderne italienische und traditionelle indische Möbel bestimmen das von Blocher Partners entwickelte Einrichtungskonzept.

und Yoga-Aussenbereich untergebracht. Ganz nach Süden ausgerichtet, geborgen unter einem gewaltigen Rahmen aus Beton, liegt das Schlafzimmer mit Blick über das Wasserbecken und den Park.

Das von Blocher Partners entwickelte Einrichtungskonzept kombiniert moderne italienische mit traditionell indischen Möbeln – einzig die hochwertige Küche ist ein deutsches Produkt. Teile der Möblierung wurden von den Innenarchitekten bei Blocher Partners selbst entworfen und von ansässigen, indischen Handwerkern produziert. Feine Details in Form von ausgesuchten Designobjekten, ausdrucksstarken, edlen Antiquitäten und extravaganter Kunst setzen stilvolle Akzente in der Residenz. Neben der Architektur und Innenarchitektur ist das Stuttgarter Architekturbüro auch für die Auswahl der Kunstwerke verantwortlich. Bei den Bildern und Reliefs handelt es sich um Werke junger zeitgenössischer indischer Künstler. An den klaren Sichtbetonwänden kommen die aussergewöhnlichen Arbeiten besonders gut

zur Geltung. Sie verleihen den Räumen lebendige Wohnlichkeit. Zum Ambiente trägt ebenfalls das Lichtkonzept bei.

Kühlendes Wasserbecken

Eingefasst von einer Grünanlage mit kleinem See schafft das Anwesen etwas, was zunächst paradox erscheint: Es öffnet sich zum Garten hin und verschliesst sich zugleich vor der sengenden Sonne Indiens. Das hier herrschende Wüstenklima treibt das Thermometer in den heissen Sommermonaten auf Temperaturen von über 40° Grad Celsius. Wesentlich für das Haus ist es deshalb – trotz der engen Verbindung zwischen drinnen und draussen – den Einsatz energiefressender Klimaanlage zu minimieren. Als eines der ersten Gebäude in Ahmedabad umgibt die Villa eine mehrschalige Fassade, die die Wandflächen und Räume durch die hohe Isolationswirkung auch bei starker Sonneneinstrahlung angenehm temperiert. Im Innern kommen zudem zwei innovative Stage Cooler zum Einsatz.

Im Obergeschoss befinden sich neben den Schlafzimmern für die Töchter auch ein elegant ausgestatteter Spa-Bereich.



Der Masterbedroom ist ebenfalls im Obergeschoss angeordnet. Blocher Partners haben im Rahmen der Inneneinrichtung auch die Kunstwerke ausgesucht.





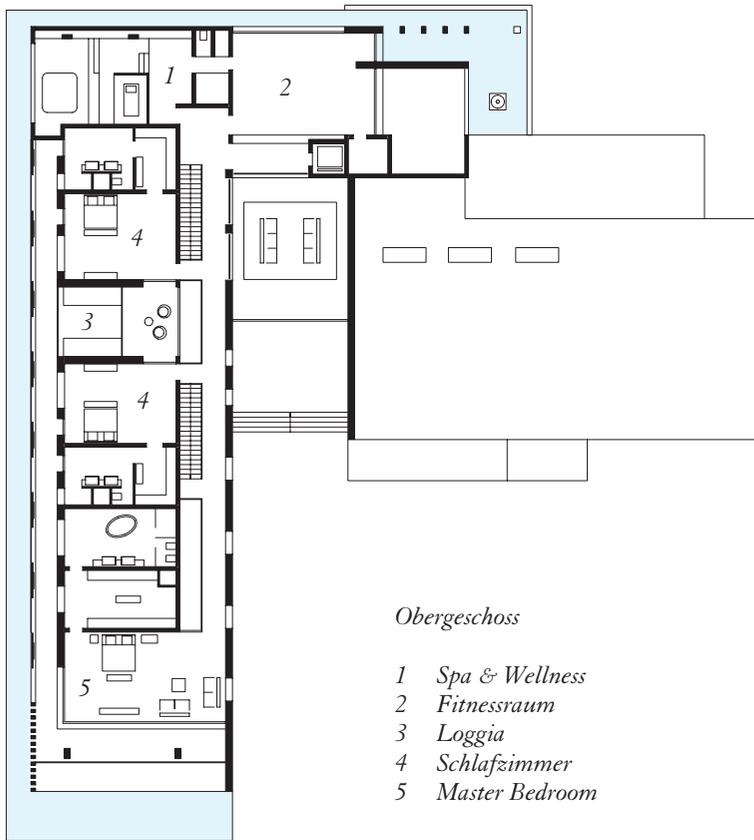
*Die 28-Zimmer-Villa
bietet jeglichen
Komfort: Dazu gehört
auch ein exklusives
Homecinema.*

Nach Osten orientiert sich eine fast 20 Meter lange Front aus Sichtbeton, in die Teakholzbänder eingelassen sind, durch die die Villa atmet. Auf der Westseite, entlang der privaten Räume, umgeben durchgängige Veranden, die hinter einem Lamellenvorhang aus Teakholz vor direkter Sonne geschützt sind, das Erd- und Obergeschoss. Die grosszügigen, mit öffenbaren Schiebetüren aus Glas versehenen Patios und Terrassen schaffen einen eleganten Übergang zwischen Innen und Aussen und strahlen Transparenz und Offenheit aus. Die je nach Bedürfnis verschiebbaren Jalousien aus Holzlamellen verleihen dem Haus nicht nur Rhythmus und Struktur, sondern zaubern zugleich ein fantastisches Schattenspiel an Wände und Böden. Teil der ausgefeilten Klimatechnik ist zudem ein Wasserbecken, das das gesamte Haus umläuft und eine spürbar kühlende Wirkung hat. Die klaren, achtsamen Richtlinien der «Vaastu Shastra», die auch als «Wissenschaft vom Wohnen» bezeichnet wird, sorgen dafür, dass sich die Bewohner trotz der imposanten Grösse des Hauses nicht verloren fühlen. Das exklusive, herrschaftliche Zuhause strahlt Balance, Natürlichkeit, positive Kraft und Geborgenheit aus und ist ein Beispiel für anspruchsvollen, indischen Lifestyle. Dass dabei altes Wissen und neue Erkenntnisse nicht in Widerspruch zueinander treten müssen, macht die ausserordentliche räumliche Qualität der Villa deutlich. Auf moderne Weise interpretiert, liefern die jahrtausendealten Lehren eine solide Basis für das sinnliche, ästhetische und nachhaltige Bauen, Einrichten und Leben von morgen. —



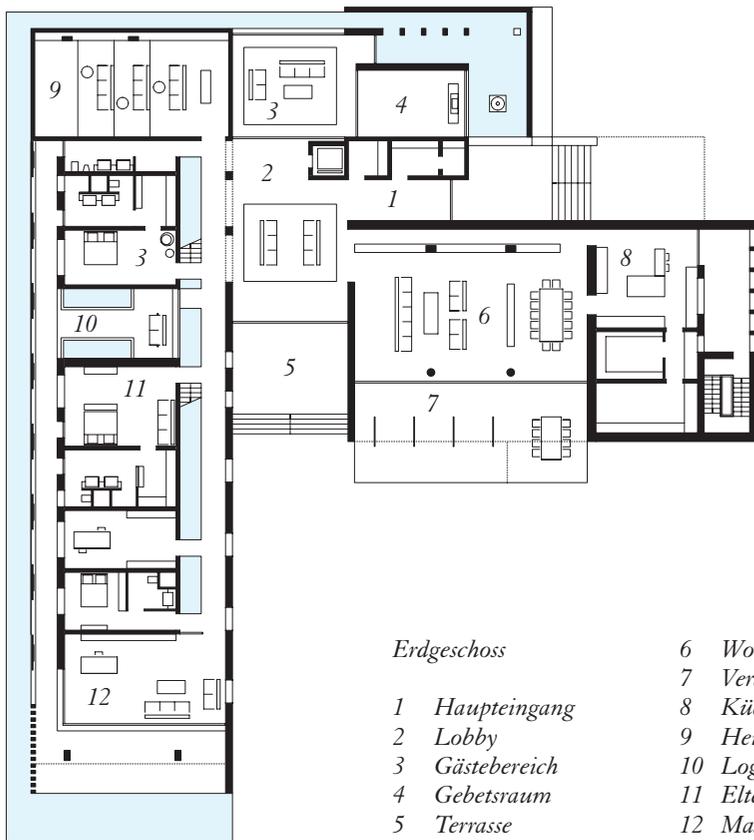
*Das kühlende Wasser-
becken ist Teil der
ausgefeilten Klima-
technik: Es umläuft das
gesamte Haus.*

**Die je nach Bedürfnis
verschiebbaren Jalousien aus
Holzlamellen verleihen der Villa
Rhythmus und Struktur.**



Obergeschoss

- 1 Spa & Wellness
- 2 Fitnessraum
- 3 Loggia
- 4 Schlafzimmer
- 5 Master Bedroom



Erdgeschoss

- 1 Haupteingang
- 2 Lobby
- 3 Gästebereich
- 4 Gebetsraum
- 5 Terrasse
- 6 Wohn- und Essbereich
- 7 Veranda
- 8 Küche
- 9 Heimkino
- 10 Loggia
- 11 Elternschlafzimmer
- 12 Master Office



BLOCHER PARTNERS Handlungsräume

Raum ist keine leere Hülle, sondern Produkt sozialer Handlungen. Wir erleben immer mehr, während sich die Werte unserer Erlebnisse immer weniger voneinander unterscheiden und sich der Lebensraum verdichtet. Mit fortschreitender Digitalisierung verschmelzen An- und Abwesenheit. Zeit und Raum reduzieren sich auf die hier und jetzt kultivierte sachlich-emotionale Bedeutung: entweder so oder so. Blocher Partners räumt manifesten Bedeutung kreative Möglichkeiten ein, das heisst: sowohl als auch. Die Geschäftsführung wurde über die Jahre laufend erweitert – auch, um den vielen Handlungsräumen, in denen sich das Architekturbüro bewegt, vollumfänglich gerecht werden zu können. Für Mehrwert in Forschung und Praxis stehen (v.l.): Angela Kreutz, Vandana Shah, Dieter Blocher, Jutta Blocher, Jürgen Gaiser, Anja Pangerl und Wolfgang Mairinger.

www.blocherpartners.com

ARCHITEKTUR: Blocher Partners, Stuttgart
 WETTBEWERB + BAUBEGINN: 2013
 FERTIGSTELLUNG: Oktober 2015
 GRUNDSTÜCKSGRÖSSE: 25 000 m²
 WOHNFLÄCHE GESAMTES
 GEBÄUDE: 1650 m²

BAUWEISE: Beton-Holz-Struktur

GENERALUNTERNEHMER:
 Kautuk Ruwala, Indien
 LANDSCHAFTSARCHITEKT:
 Bobby Sujansingani, Beyondgreen, Indien
 PROJEKTLEITUNG/KÜNSTLERISCHE
 OBERBAULEITUNG:
 Hartmut Wurster, Sabine Birk
 MITARBEITER: Deven Gajjar, Felix
 Lupatsch, Bhavin Mistry, Judith Kappes

